Verlust des Ichs in der Moderne?

Erkundungen aus literaturwissenschaftlicher und theologischer Perspektive
Hrsg. v. Christian Danz u. Michael Murrmann-Kahl

2019. VIII, 230 Seiten.

ISBN 978-3-16-156522-9
DOI 10.1628/978-3-16-156522-9
eBook PDF 79,00 €
ISBN 978-3-16-156521-2
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Die Vorstellungen vom Ich und seiner Identität unterliegen einem permanenten Wandel. Der vorliegende Band thematisiert aus literaturwissenschaftlichen und theologischen Perspektiven die Transformation von Ichkonzepten und religiösen Selbstbildern in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Einsetzend mit literarischen Inszenierungen von Selbstbild und Religion im Roman des 19. Jahrhunderts zeichnen die Beiträge die Transformationen des religiösen Selbstbildes in der Literatur bis hin zur Popliteratur der Gegenwart nach. Offenkundig werden substantialistische Vorstellungen vom Ich (Seele) bzw. der Einheit oder des Kerns der Person ('Persönlichkeit') durch reflexive Konzeptionen und Beschreibungen abgelöst. In der reflexiv gewordenen Moderne konkurrieren unterschiedliche Ichkonzepte, in denen das oft schon totgesagte Ich vielfältigen Metamorphosen unterliegt.

Inhaltsübersicht

Christian Danz/Michael Murrmann-Kahl: Verlust des Ichs in der Moderne? Eine Einleitung – *Jörg Lauster:* Aufhebung in die Natur. Religiöse Naturerfahrung im Spiegel der Literatur – *Daniel Weidner:* »Der hat auch Religion …«. Religionsfragen im Bildungsroman des Realismus am Beispiel von Wilhelm Raabes *Der Hungerpastor* und Gottfried Kellers *Der grüne Heinrich* – *Friedhelm Marx:* Mission impossible. Religiöser Fanatismus in der Literatur der Moderne – *Jan Rohls:* Ichverlust und Wertezerfall. Musils *Der Mann ohne Eigenschaften* und Brochs *Die Schlafwandler* – *Tim Lörke:* Egozentriker. Ich-Verlust und religiöse Persönlichkeitsbildung bei Huysmans, Waugh und Mann – *Michael Murrmann-Kahl:* »Gelobt seist du, Niemand.« Verlust von Gott und Ich bei Paul Celan – *Folkart Wittekind:* Verlust des Ichs oder Sinn des Lebens? Die Entwicklung des Erzählens vom Tod des Kindes in der Kinder- und Jugendliteratur – *Jan-Heiner Tück:* Poetik des Verschwindens. Fragile Identität in den Erzählungen von Judith Hermann – *Christian Danz:* »Ich als Text«. Beobachtungen zur Konstruktion von Selbstbildern und Religion in Thomas Meineckes Roman *Selbst*

Christian Danz ist Professor für Systematische Theologie A.B. an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.
https://orcid.org/0000-0003-4096-603X

Michael Murrmann-Kahl ist Privatdozent für Systematische Theologie an der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Pfarrer der Ev.-Lutherischen Kirche in Bayern (Neustadt/Donau) und Klinikseelsorger in Bad Gögging.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/verlust-des-ichs-in-der-moderne-9783161565229?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com